26. Juli 1929

Beilage für die Gaue Chemnitz, Westsachsen (Zwickau), Ostsachsen (Dresden)

Das Reichsbanner

Zeitung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold, Bund Deutscher Kriegsteilnehmer u. Republikaner E. V., Sitz Magdeburg

Mitteilungen des Gauvorstandes Chemnitz.

Bundeszeitungen. Wir haben wiederholt darauf hingewiesen, daß die Bezahlung der Bundeszeitungen nach Zustellung der Rechnungen erfolgen soll. Einige Ortsvereine kommen dem pünktlich nach. Es ist unbedingt notwendig, daß alle Ortsvereine regelmäßig die Rechnungen begleichen, sonst ist es dem Gau nicht möglich, den geregelten Bezug der Zeitungen zu gewährleisten. Wir bitten alle Leser, entweder die Bundeszeitungen im voraus, oder mindestens bei Erhalt derselben zu bezahlen. Die Ortsvereinsvorstände werden gebeten, die Bezahlung der laufenden Rechnungen regelmäßig zu kontrollieren.

Schnellkursus Jiu-Jitsu. Am 4. September beginnt in Chemnitz ein Schnellkursus für die wirksamsten Abwehrgriffe. Als Leiter sind die Kameraden Börner und Fischer gewonnen worden. Gedacht ist dieser Kursus für Kameraden aus der nähern und weitern Umgebung von Chemnitz. Kameraden aus Chemnitz sind ebenfalls willkommen. Jeder Führer sollte in seinem eignen Interesse in dieser Abwehrtechnik ausgebildet sein.

Einzelheiten werden noch im Reichsbannerkalender bekanntgegeben.

*

Nächste Veranstaltungen:

10. August: Fahrt zur Bundes-Verfassungsfeier nach Berlin.
11. August: Oertliche Verfassungsfeiern.
1. September: Schnellkursus Jiu-Jitsu in Chemnitz.

*

Beiträge für die nächste Gaubeilage erbitten wir bis Montag den 22. Juli. **Der Gauvorstand.**

Auf nach Berlin!

Unsre Freunde aus dem Gau Berlin-Brandenburg, geführt von unserm alten verdienten Gauvorsitzenden Kameraden Neidhardt, haben uns zu unserm Sachsentreffen besucht und zur Teilnahme an der großen Bundesverfassungsfeier persönlich eingeladen. Es gilt, bei diesem Aufmarsch zu zeigen, daß wir keinen unsrer Gegner zu fürchten haben.

Wir geben nachstehend einen Programmauszug und wissenswerte Mitteilungen über Fahrt und andres. Alle Kameraden, die mitfahren wollen, müssen sofort nach Erscheinen dieser Zeitung einen Meldezettel von der Ortsvereinsleitung anfordern und am besten über den Ortsverein an das Gausekretariat zugleich mit dem Geld zurücksenden. Die Termine stehen fest. Wer später meldet, läuft Gefahr, den Vorteil der Fahrpreisermäßigung einzubüßen. Es ist vorgesehen:

Sonnabend den 10. August, nachmittags 4 Uhr:

große Kundgebung der Eisenbahner Deutschlands und Oesterreichs im Zirkus Busch am Bahnhof Börse in Berlin. Wir machen alle Eisenbahner besonders darauf aufmerksam und bitten um Beteiligung an dieser republikanischen Kundgebung.

Sonntag den 11. August, vormittags 9 Uhr:

im Zirkus Busch eine Kundgebung der Reichsbanner-Jugend. Alle Jungbanner-Kameraden, die mit nach Berlin fahren, haben diese Veranstaltung zu besuchen. Da im Rahmen der Bundesverfassungsfeier eine Stafette der Reichsbanner-Jugend ausgetragen wird, kann die 50prozentige Fahrpreisermäßigung in Anspruch genommen werden.

Bei dem großen Aufmarsch am Sonntag den 11. August werden Jugend und Schutzsportler an der Spitze des Zuges marschieren. Es muß von allen Kameraden, nicht nur von der Jugend, erwartet werden, daß der Gau Chemnitz einheitlich auftritt. Die Bekleidung muß sauber und vorschriftsmäßig sein.

Der Gauvorstand hat beschlossen, daß wir am Sonnabend den 10. August, vormittags gegen 9 Uhr, mit Sonderzug ab Chemnitz nach Berlin fahren. Die Ankunft in Berlin erfolgt zwischen 12 bis 13 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt je nach der Beteiligung an den vorgesehenen Ausflügen am 11., 12. oder 13. August durch Gesellschaftsfahrt.

Die Fahrpreise betragen:

Sonderzug ab Chemnitz bis Berlin . . .	5,30 Mark
Gesellschaftsfahrt ab Berlin bis Chemnitz .	6,— „
für Plakette und Festschrift	1,— „
Sa.	12,30 Mark.

Die Gesamtbeförderung der Reichsbannerkameraden ist vom Bundesvorstand dem Ullstein-Reisebüro übertragen worden. Die Zahlungen für Plaketten und Fahrpreise haben an das Gausekretariat zu erfolgen, welches die gesammelten Beträge weiterleitet.

Auf Veranlassung des Gauvorstandes Berlin-Brandenburg sind für die Teilnehmer an der Bundesverfassungsfeier die nachstehenden Ausflüge für den 12. bzw. 12. und 13. August vorgesehen:

1. Dampferfahrt nach den östlichen Seen von Berlin, und zwar nach Schmöckwitz und dem Großen Müggelsee. Einschließlich Mittagessen (Suppe, Fleischgericht, Kompott) und Nachmittagskaffee mit Kuchen und Rückfahrt nach Berlin, Preis 3,90 Mark. Dauer zirka 12 Stunden.
2. Dampferfahrt von Pichelsdorf über die Havelseen nach Potsdam. In Potsdam Mittagessen (Suppe, Fleischgericht, Kompott) sowie Nachmittagskaffee mit Kuchen und Rückfahrt nach Pichelsdorf, Preis 4,10 Mark. Dauer zirka 12 Stunden.
3. Fahrt im Sonderzug von Berlin-Görlitzer-Bahnhof nach dem Spreewald, zirka 9stündige Kahnfahrt durch den Spreewald, Trachtenfest und Heimatspiele. Einschließlich Mittagessen (Suppe, Fleischgericht, Kompott) und Nachmittagskaffee mit Kuchen, Preis 12 Mark. Dauer zirka 15 Stunden.
4. Zweitägiger Ausflug von Berlin mit der Bahn nach Stettin, von dort mit dem größten deutschen Rügendampfer über Swinemünde, Heringsdorf nach Rügen. Abfahrt von Berlin 9 Uhr vormittags, Ankunft auf Rügen zirka 4 Uhr nachmittags. Nachtquartier, Abendessen und Morgenfrühstück sind in dem Preis einbegriffen. Von einer obligatorischen Verpflegung auf der Dampferfahrt ist abgesehen worden, damit sich keiner der Teilnehmer beeinträchtigt fühlt, falls er aus unvorhergesehenen Gründen nicht in der Lage sein sollte, an den Mahlzeiten teilzunehmen. Das Ullstein-Reisebüro hat aber bereits Verhandlungen mit dem Dampfer-Oekonom aufgenommen, um für die Reichsbannerkameraden für Mittagessen auch während der Dampferfahrt günstigste Bedingungen zu erhalten. Preis 25 Mark. Dauer zirka 36 Stunden.

Um eine reibungslose Durchführung der Fahrten zu ermöglichen, müssen die Meldungen der Teilnehmer an der Bundes-Verfassungsfeier bestimmt spätestens am 25. Juli im Gausekretariat mit Beifügung von 12,30 Mark eingegangen sein.

Die Meldungen über die Teilnahme an den Ausflügen 1 bis 4 müssen spätestens am 31. Juli mit Beifügung der entsprechenden Gelder ebenfalls im Gausekretariat eingegangen sein.

Kameraden! kommt mit, die Berliner Kameraden warten auf euch! —

Gau Ostsachsen (Dresden)

Mitteilungen des Gauvorstandes Ostsachsen (Dresden).

Abrechnung 2. Vierteljahr 1929. Bis zum heutigen Tage hat nur die Hälfte aller Ortsvereine über das 2. Vierteljahr 1929 abgerechnet. Wir bitten, daß der Rest das Versäumte schleunigst nachholt.

Zeitungen. Die Bezahlung der Zeitungen hat zumindest alle 14 Tage zu erfolgen. Wer länger mit der Bezahlung im Rückstand bleibt, hat zu gewärtigen, daß die Zeitungen nicht mehr geliefert werden. Um- und Neubestellungen von Zeitungen dürfen nur beim Gauvorstand getätigt werden, und zwar jeweils bis zum Sonnabend. Später eingehende Ummeldungen werden dann erst in der nächsten Woche berücksichtigt. Eine unmittelbare Bestellung beim Verlag ist unzulässig und führt nur zu Mißverständnissen.

Jugendkleidung. Der Gauvorstand hat in seiner letzten Sitzung zur Frage der Jugendbekleidung Stellung genommen. Demzufolge kann die Jugend das grüne Hemd auch weiterhin tragen. Für alle Kameraden, auch die Jugendlichen, bleibt nach wie vor die blaue Schirmmütze mit Lederschirm maßgebend.

Bekleidung für Bundesverfassungsfeier in Berlin. Zur Bundeskleidung in Berlin dürfen „Schillerkragen" nicht getragen werden. Es verbleibt bei der Anordnung, die im Rundschreiben Nr. 8/29 im vorletzten Absatz auf Blatt 3 gegeben worden ist. Gesuche um Aufhebung dieser Anordnung sind zwecklos und werden nicht beachtet.

Aus den Kreisen und Ortsvereinen. Am 21. Juli d. J. Kreistreffen des Kreises Bautzen und Fahnenweihe in Groß-Harthau in Sachsen. Dies ist eine Pflichtveranstaltung, demzufolge hat alles daran teilzunehmen.

Ottendorf-Okrilla. 3. August Verfassungsfeier im Gasthof zum schwarzen Roß in Ottendorf-Okrilla. Beginn ½8 Uhr abends. Zahlreiche Beteiligung erwartet der Ortsvereinsvorstand.

Dresden. Freitag den 8. August Verfassungsfeier in Dresden.

Riesa. Sonnabend den 20. Juli Mitgliederversammlung in der „Erholung". Vortrag des Kameraden Gruhle (Dresden) „Die Gefahr des Faschismus". Sonntag den 21. Juli Schießen der Mitglieder des Kleinkaliber-Schießklubs um 8 Uhr im Schützenhaus. Donnerstag den 25. Juli Vorstandssitzung um 20 Uhr in der „Erholung". Sonnabend den 27. Juli Ausmarsch, Stellen 19.30 Uhr Friedhof. Sonntag den 4. August Schießen des Kleinkaliber-Schießklubs um 8 Uhr im Schützenhaus. 11. und 12. August Verfassungsfeier Berlin. Kameraden, besucht zahlreich unsre Veranstaltungen. Werbt für Berlin. Der Vorstand.

Heidenau (Kreis Pirna). Sonnabend den 14. September d. J. Republikanischer Werbeabend mit Umzug durch Heidenau. Kapelle Starke (Dresden). Anschließend gemütliches Beisammensein mit Konzert und Ball. Dies ist eine Pflichtveranstaltung.

Kameraden, werbt für Berlin und sendet Fragebogen, soweit noch nicht geschehen, sofort ein.

Inserate aus Chemnitz und dem Gau Chemnitz

Lange Str. 14 Lange Str. 14
Geschäftshaus S. BOAS
Altes renommiertes Einkaufshaus für Damen- und Mädchen-Bekleidung, Herren- und Knaben-Bekleidung, Kleiderstoffe, Ausstattungen 600

Max Hagelberg
Zimmerstraße 5
Spezialhaus für Herren- und Knabenkleidung
Lieferant der Einheitsanzüge für den Gau Chemnitz
604 Kameraden erhalten 5% Rabatt

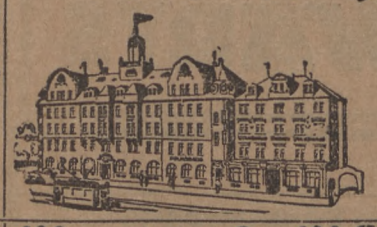
Die Volksstimme
darf in keiner Familie fehlen!
Organ für das arbeitende Volk des 30. deutschen Reichstagswahlbezirks Chemnitz-Erzgebirge 610

Hermann Schendel
Lange Straße 22
Spezialhaus für Herren- und Knabenkleidung
Moderne Maßschneiderei
*
Meine Auswahl zählt unbestritten zu den größten Sachsens. 605

Kaufhaus Wilhelm Mauser
Sonnenstraße 19 603
Lieferant der Einheitshemden für Jungbanner u. ältere Kameraden. Kameraden erhalten 10% Rabatt!

Georg Bliedung
602 Ziegelstraße 6
Zigarren, Zigaretten, Tabak, billig und gut
Ein kleiner Laden, der sich große Mühe gibt.

Carl Rechenberg Inhaber: Max Böhm
Chemnitz, Brückenstraße 18/20. Fernruf 44565
Spezialgeschäft in Tischlerartikeln
Spezialitäten: Holzwerkzeuge, Möbelbeschläge. Möbelschlösser, Tischfüße, handgeschnitzte Auflagen. Dekorationsartikel, Fensterbeschläge. 700
Leisten aller Art. Fahnenstangen und Spitzen.

Volkshaus Chemnitz

Zwickauer Str. 152 * Telephon 33961
Straßenbahnlinien 1 und 2
Verkehrslokal der organisierten Arbeiterschaft — Prächtiger Saal
Schöne Versammlungsräume 606 609
Zum Ausschank gelangen die ff. Biere der Schloßbrauerei
An Sonn- und Feiertagen öffentliche Ballmusik und Varieté

Reichels Neue Welt
Tel. 6796 Große Konzert- u. Ballsäle Tel. 6796
Herrlicher Lindengarten
Jeden Sonntag und Mittwoch, nachmittags ½4 Uhr GROSSE KONZERTE.
Anschließend: Der feine Ball. 614

Stand-Uhren auf Miete. Wochen-Miete von Mk. 3.— an, nach 50 Wochen-Mieten ihr Eigentum. Fachmännische Garantie 601
J. Gerstner, Uhrmacher
Äußere Klosterstraße 19

Restaurant „Erheiterung"
612 Kantstraße 59
Verkehrslokal des Reichsbanners, 2. Abteilung

Restaurant 608
Zum Körnerplatz
Stiftsstraße 16
Verkehrslokal des Reichsbanners

J. FRIESEL
Oststraße 12a
Gewähre den Reichsbannerkameraden beim Kauf von HERRENKLEIDUNG besondere Preisermäßigung. Bitte auf Firma und Nummer achten!
599

Magnus Möbius
Uferstraße 50 Zigarren-Haus Telephon 4168
en gros — en détail 607
Verlangen Sie unsere Kataloge
Reichsbanner-Buchversand

Restaurant Zum Goldenen Hufeisen, Kochstr. 39
empfiehlt dem Reichsbanner seine Lokalitäten.
611 Tel. 30038 OTTO WAGNER Tel. 30038

Restaurant „Ohne Bedenken", Matthässtraße 52
Tel. 33788 Kurt Böhm Tel. 33788
685 empfiehlt dem Reichsbanner seine Lokalitäten

Harthau
Restaurant Erholung Harthau
Verkehrslokal des Reichsbanners
Spezial-Ausschank: 613
Naumann-Bräu, Leipzig

Hohenstein-Ernstthal

Gustav Silbermann
Billigste Bezugsquelle für 587
Damen-, Herren- u. Kinderbekleidung.

Curt Wolf
Dresdner Straße 18
588 Telephon 466
Größtes Spezialhaus in Hüten, Mützen, Schirmen, Stöcken, Pelzwaren

Restaurant Schönburger Hof
Verkehrslokal des Reichsbanners 589
ff. Speisen u. Getränke
Inh.: Oskar Renner

Oelsnitz i. E.

Konsumverein Oelsnitz i. E. und Umgegend e. G. m. b. H.
Reichsbannerkameraden decken ihren gesamten Bedarf im Konsum-Verein und bevorzugen GEG-Artikel 592

Volkshaus Oelsnitz i. E.
593 Verkehrslokal des Reichsbanners

Annaberg-Buchholz

Manufakturwaren und Damen-Konfektion
Größte Auswahl zu billigsten Preisen 595
L. Jacoby Inhaber: Bernhard Chastel

Einsiedler-Braustübl Inhaber: Benno Meyer
Wolkensteiner Straße
597 hält seine Lokalitäten bestens empfohlen

Arnold Frank
Annaberg-Olbernhau
596 Das Kaufhaus für alle

Hut-Richter, Buchholz
Damen- und Herren-Hüte
Herren-Artikel, Konfektion
598 Werkstatt für Umpresserei

Frankenberg

Gasthaus Hochwarte
Schöner Ballsaal 683
Geräumige Vereinszimmer
Gute billige Fremdenzimmer
Paul Beyer Telephon 249 Sitz des Reichsbanners

Hohndorf

Konzert- u. Ballhaus „Weißes Lamm"
Großer Ballsaal 701
Fremdenzimmer
Autounterkunft
Sitz des Reichsbanners

Gersdorf

Max Uhlemann
Feine Maßschneiderei, Pelzwaren, Hüte, Mützen, Herrenartikel
591

Glauchau

Jos. Petrik
Brüderstraße 23 — Telephon 769 590
Pelzwaren — Hüte — Mützen

Stollberg i. E.

Fritz Richter
Weiß-, Woll- und Manufakturwaren, Blusen, Kleider, Gardinen, Bettfedern, Inletts, Bettauflagen, Steppdecken
684

Restaurant Naturbad Stollberg i. E. 594
Max Bernhardt
Verkehrslokal des Reichsbanners
Vereinszimmer

Inserate aus dem Gau Westsachsen (Zwickau)

Plauen

In jedes Haus gehört die 628
Volks-Zeitung
für das Vogtland
Plauen i. V. Ruf 826, 3027
Filiale Reichenbach i. V., Ruf 2134
Filiale Oelsnitz i. V., Ruf 418

Gewerkschaftshaus
Pausaer Straße 95 629
Größte und beste Speisewirtschaft am Platze
Hauptverkehrslokal des Reichsbanners.

Fritz Schlag, Wilhelm Klaus Nachfl.,
Herrenstraße 4 630
Herrenhüte / Mützen / Herren-Artikel

Reichenbach

Bezirkskonsum-Verein Reichenbach und Umgegend
18 Verteilungsstellen 632
Eigene Wurstfabrikation

631 **Volkshaus Reichenbach i. V.**
Fernruf 3161 Markt 5
Gute preiswerte Küche. Fremdenzimm. Verkehrslokal d. Reichsb. und der organis. Arbeiterschaft

Zwickau

H. W. Hassinger
G. m. b. H.
Spezialhaus für Herren- u. Knabenbekleidung
Elegante Maßanfertigung
624
Zwickau, Wilhelmstr. 1—5 — Aue, Schwarzenbergstr. 5

Entschieden 626
für die Republik tritt ein das
Sächsische Volksblatt Zwickau
Jed. Republikaner, der es abonn., hilft die Republik erhalten

Schuhmacherei WILLY ROTH
Marienstraße Nr. 11
Ausführung aller Reparaturen

Restaurant Brauerschlößchen
Inh.: Hans Schwebler
Schloßstraße 2
Verkehrslokal des Reichsbanners

Eduard Langer
Nikolaistraße 31
Maßschneiderei.
Anfertigung feiner Herrengarderobe

Moritz Baum
Inh.: Leopold Wertheimer 619
Spezialhaus für Damen- und Kinderkonfektion

Bekleidungshaus
Max Schiff Nachf. 625
Billigste Bezugsquelle für Qualitätswaren

Bauhütte Zwickau/Sa.
Hoch-, Tief-, Beton- u. Eisenbetonbau
Ehem. Krankenstift, Eingang Stiftstr. — Fernruf 2877

Gewerkschaftshaus Goldener Becher
Konzert- u. Ballsaal — Vereinszimmer
Fremdenzimmer 620 Kegelbahn

Bruno Sarfert
Zwickau, Münzstr. 6
Eisen-, Kurz-, Galanterie, Glas- u. Spielwar., Haus- u. Küchengeräte, Elektr. Bedarfs-Artikel
Für Vereine: Gr. Auswahl u. Spezial-Ausstell. in Sommerfest und Karneval-Artikel

Bier- u. Kaffeehaus
Aeußere Leipziger Str. 45
Inhaber Oskar Wunderlich
Angenehmes Verkehrs- und Familien-Lokal
Jeden Sonnabend u. Sonntag Konzert 661

Crimmitschau

Konsum-, Spar- und Produktivgenossenschaft „Eintracht" für Crimmitschau und Umgegend E. G. m. b. H.
Republikaner! Werbet Mitglied bei uns und deckt Euren Bedarf im Konsumverein 633

Restaurant Konsum-Verein
(Herm. Schmutzler) 634 Herrengasse 13
Verkehrslokal der organisierten Arbeiterschaft
Sitz des Reichsbanners

Restaurant Sängerhalle Bes. Paul Bachmann
Fernruf 3279 Johannisplatz 4/5
Empfehle allen Vereinen und Familien meine geräumigen Lokalitäten zur gefälligen Benutzung 635

Aue

Hotel Stadtpark
Tel. 283 Bockauerstraße
Bes. Paul Häußler
Anerk. gute Küche — Preiswerte Fremdenzim. — Ballsaal — Vereinszimmer — Angenehme Gaststätten

Reichshalle
Bes. Albert Baunacke
Verkehrslok. d. Reichsbanners
Aeltestes Parteilokal 636
der Gewerkschaften am Platze.

Planitz

Frühstücksstube 627
Kästners Gasthof

Es ist Ehrenpflicht
der Kameraden und deren Hausfrauen, nur bei den Inserenten des „Reichsbanners" zu kaufen!

Zehn Jahre Reichsverfassung

Von Willi Scholz (Hellerau).

Die Vorbereitungen für eine würdige Feier des 10. Verfassungstages am 11. August 1929 sind beim Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold im besten Gange. Die Hauptveranstaltung wird die Bundesfeier in Berlin werden. Jeder Gau und Kreis ist bemüht, möglichst vollzählig dem Aufruf der Bundesleitung und der Einladung des Gaues Berlin-Brandenburg Folge zu leisten. Ein großer Teil Reichsbannerkameraden hat im Hinblick auf die traurige Wirtschaftslage und die daraus geborene Notlage durch Hintansetzung persönlicher Bedürfnisse, durch Zwangssparmaßnahmen und Einschränkungen jedweder Art es sich zum Vorsatz gemacht, an der Bundesfeier in Berlin teilzunehmen. Sie bringen aber gern in überzeugungstreuer Liebe zum Reichsbanner und für die Republik diese großen Opfer. Das ist Reichsbannergeist und Kampfeswille, das ist Treue für die Republik, und Vaterlands- und Heimatliebe.

Es scheint so, als ob der 10jährige Geburtstag der deutschen Republik in recht würdiger Form gefeiert werden sollte. Die Anordnung der Beflaggung der Gebäude der Reichs-, Staats- und Gemeindebehörden, der Schulen und der öffentlichen Gebäude, die Bestimmungen über Veranstaltung von Verfassungsfeiern bei den Behörden, in den Schulen usw. neigen zu der Annahme: die deutsche Republik ist jetzt verfassungsfeindlichen Bestrebungen nicht mehr ausgesetzt, sie kennt keine monarchistischen Bewegungen mehr und ist vor Umsturztrieben gefeit und gesichert.

Wie sieht es aber in Wirklichkeit aus? Die politischen Verhältnisse in der deutschen Republik sind verworrener denn je. Der Verächtlichmachung der republikanischen Staatsform durch die Nationalsozialisten und den Stahlhelm mit ihren verhetzenden, strafälligen, den politisch unreifen Teil des deutschen Volkes irreleitenden Reden und Handlungsweisen muß die Republik ein unbedingtes Halt gebieten. Es kann und darf schon aus Gründen des Ansehens und der Achtung für die deutsche Republik nicht so weitergehen. Es muß Vorkehrung getroffen werden, daß Artikel 1 der Reichsverfassung: „Das Deutsche Reich ist eine Republik. Die Staatsgewalt geht vom Volke aus." endlich verwirklicht wird. Dabei ist allerdings zu beachten, daß die Staatsgewalt nur von dem „republikanischen" Volksteil „durchgeführt" werden kann, der auch auch die Reichsfarben Schwarz-Rot-Gold nicht nur anerkennt, sondern ehrt, achtet und schützt. Dabei kann von einer Verletzung oder Einschränkung der persönlichen oder politischen Freiheit der deutschen Staatsbürger keine Rede sein. Denn die Reichsverfassung gewährleistet nicht nur Freiheiten und gibt nicht nur Rechte, sondern sie fordert auch Pflichten von jedem Deutschen. Vor allem Anerkennung und Achtung der republikanischen Staatsform.

Wenn das Reichsbanner Rückschau hält, so kann es mit Stolz feststellen, daß das Banner Schwarz-Rot-Gold rein und unbefleckt geblieben ist. Es kann sich rühmen, Umsturz- und Putschgetriebe ferngehalten und als republikanische Schutz- und Wehrorganisation dem innern Frieden gedient zu haben — unter Einsatz von Blut und Leben. Es hat Opfer gebracht und Leistungen gezeigt, die noch keiner andern Organisation nachzurühmen wären. Dabei setzt sich das Reichsbanner zum großen Teil aus den unbemitteltsten Volkskreisen zusammen, aus Arbeitern, die im Reichsbanner in kameradschaftlicher Gemeinschaft eine Geschlossenheit bilden, wie es in einer Schutzorganisation für die Republik notwendig, in politischen Parteien und Gewerkschaften allein aber unmöglich ist.

Hält das Reichsbanner aber seinen Blick in die Zukunft, so zeigt sich manches trübe Bild, das aus der Vergangenheit und Gegenwart stammt. Zunächst muß zugegeben werden, daß das Reichsbanner organisatorisch und technisch Großes geschaffen hat. Es darf aber auch nicht verschwiegen werden, daß den minderbemittelten Kameraden die Beteiligung an Pflicht- und andern Veranstaltungen in betreff Kasse unmöglich geworden war. Durch diese Nichtbeteiligung konnten die Veranstaltungen nicht in dem Maße stattfinden, wie sie bei der Stärke des Reichsbanners hätten sein müssen. Hierdurch schwoll dem Gegner der Kamm. Weiter muß festgestellt werden, daß die Schutzsportabteilungen mit Gegnerschaft zu kämpfen haben. Selbstverständlich soll jeder Dualismus vermieden werden. Wenn aber keine Einigung (aus bekannten Gründen) zwischen den befreundeten Organisationen erreicht werden kann, dann muß das Reichsbanner — schon der gegnerischen Wehrorganisationen wegen — auch in der republikanischen Schutzsportbewegung seinen eigenen Wege gehen.

Was soll künftig getan werden? Für das Reichsbanner werben, und werben und immer wieder werben! Es sind Männer und Jugendliche in den Gegenorganisationen, die ins Reichsbanner gehören, aber von den Gegnern festgehalten werden.

Schwören wir weiter Treue der Verfassung! Lernen wir die Republik noch mehr zu lieben und zu schätzen. Treten wir als Reichsbannerkameraden ein in die republikanischen Parteien. Aber auch die republikanischen Parteien haben ihre Mitglieder dem Reichsbanner zuzuführen. Nur so kann der Wunsch für sozialen Ausbau der Republik zum Segen aller Republikaner erfüllt werden. In diesem Sinne Verfassungsfeiern im Reichsbanner und Verlauf der Bundesfeier in Berlin. —

Inserate aus Ostsachsen (Dresden) und dem Gau

Möbelhaus Otto Fietze
vorm. S. Gottlieb, G. m. b. H. 668
Dresden-A., Grunaer Straße 2, I u. II
Kompl. Einrichtungen, Einzelmöbel
1/10 Anzahl., 18 Monatsraten, Beamte ohne Anzahl.
Kameraden, kauft bei Kameraden!

Dresdener Volkshaus G. m. b. H.
Schützenplatz, Ritzenbergstraße und 666
„Volkswohl-Trianonsäle"
Wir liefern in unseren Betrieben zu mäßigen Preisen jederzeit die besten Speisen und Getränke und ersuchen um werten Besuch

Nowak's Restaurant
Zöllnerstraße 35
Inhaber: M. Heinze
Verkehrslokal des Reichsbanners (4. Kameradschaft) und der S.P.D. 670

Restaurant Karl Wagner
Dresden-A. 667
Bönischplatz 1 Verkehrslok. d. Reichsb. u. d. Gruppe 7

Elsbere
das massgebende Modehaus Dresdens. 669

KAMERADEN
vom Reichsbanner, erfüllt eine Selbstverständlichkeit — werdet Mitglied im Konsumverein
VORWÄRTS 671

Ein Geschichtsbuch ohne Schlachtendaten ist
H. G. Wells:
Grundlinien der Weltgeschichte
1 großer Leinenband nur Mk. 15.—
Reichsbanner-Buchversand

Restaurant Zum goldenen Anker 673
Leipziger Straße 45
Verkehr des Reichsbanners, 11. Kameradschaft und Schießklub Treff

! Wenns keiner macht!
Oswald Machts
Möbel aller Art
Kaulbachstr. 31 672

Freital

Centralkaufhaus Freital
Beste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel

Riesa

Reichsbannerkameraden,
macht Euch wirtschaftlich **frei**,
werdet **Mitglied** im
Bezirks-Konsum- und Sparverein „Volkswohl", E. G. m. b. H.
Riesa 698

Franz Heinze, Bekleidungshaus, Riesa
Reelle Bedienung 699

Löbau

Der Reichsbanner-Kamerad
kauft nur im 675
Konsumverein Vorwärts Löbau

Meißen

In jedes Haus gehört die
Volkszeitung
für Meißen, Riesa, Großenhain usw.
Meißen i. S. — Sammelnummer 2541
Anfertigung moderner Drucksachen für jeden Bedarf 694

Gaststätte Lämmerhaus 690
Telephon Nr. 1632
Inh.: Alfred Erler
Verkehrslokal des Reichs- und Jungbanners. Große Vereinszimmer, Kegelbahn und Garten

Café Heyde, Meißen-Meisatal
Inhaber Rudolf Arnold
empf. seine schönen Gastzimmer mit Vereinszimm. ff Biere. Eigene Konditorei mit Bäckerei. ff Weine

Plossen-Schänke 695
Besitzer: Hermann Pognuike
Empfehlenswerte Einkehrstelle in unmittelbarer Nähe des Siebeneichener- und Stadtparkes — Fernspr. 1695

Im Westen nichts Neues
das größte Kriegsbuch
ist für Mk. 4.— brosch. und für Mk. 6.— geb. zu haben beim
Reichsbanner-Buchversand

Gasthaus Fuchsbau
Telephon 721. — Meisatal
Empfiehlt seine Lokalitäten
Eigene Fleischerei 691
ff. Fleisch- und Wurstwaren
Karl Fuchs

Konsum-Verein Meißen
E. G. m. b. H. 697
Jeder überzeugte Republikaner ist Mitglied seines Konsum-Vereins. Anmeldung kann in jeder Verteilungsstelle erfolgen.

Kaisergarten-Tunnel 687
direkt am Bahnhof
Inh. Oskar Heger
Empfehle mein Lokal zur freundlichen Einkehr

Musikhaus George
Triebischthal, Wettinstr. 30
Sprechapparate, Schallplatten
Radio-Artikel 688
Mundharmonikas usw.
Eigene Reparatur-Werkstatt

Oskar Triebe 686
Badgasse 2
Militär-Effekten aus Reichswehrbeständen.

Erste Meißener Eishalle
Viktor Teso
696 Neugasse 64
empfiehlt Eis in und außer dem Hause in bekannter Güte und alle sonst. Erfrischungen

Restaurant Friedenshain
Inh. Kamerad R. Fischer
Verkehrslokal 692
des Reichsbanners Meisatal
Schöner Saal u. Vereinszim.

Kameraden sagt es euren Ehefrauen, daß sie ihre Einkäufe nur bei unsern Inserenten besorgen und sich stets auf unsre Bundeszeitung „Das Reichsbanner" berufen.

Pirna

In jede Familie die Volkszeitung 679
Geschäftsstelle: Pirna, Gartenstraße 28

Der Reichsbannermann kauft seine **Bekleidung** bei 681
Paul Weiß Dohnasche Straße 32

Bernhard Hempels Speisehaus 680
hält sich zur Einkehr bestens empfohlen

Restaurant Waldpark 680
Inhaber Karl Walther
Ziegelstr. 4 — Tel. 368
Verkehrslok. d. Reichsbanners

Sebnitz

Ernst Grohmann
Bauunternehmer
Projektierung, Veranschlagung und Ausführung von Bauten jeder Art
Rosenstraße 21 |678| Anruf 373

Gasthaus Stadt Wien
Inh. Arthur Thunig
Friedhofstr. (Ecke Bergstr.) 677
Tel. 506
empfiehlt dem Reichsbanner seine Lokalitäten.

Gasthof Neue Post 676
Inh. Max Bürger
Schandauer Str. 21 Tel. 258
Verkehrslokal des Reichsbanners. Gute Uebernachtung